

Mit viel **Charme**
19.06.2010 / **WAZ** Lokales

Autor: Wiebke Tomescheit

Dass Inge Kammerichs an diesem Projekt besonders viel gelegen war, das war deutlich zu spüren: Mit großem Stolz überreichte die Geschäftsführerin der MST jetzt vor der Kulisse vom Schloß Broich den vier frisch ernannten Jugendgästeführern der Stadt Mülheim ihre Urkunden. „Ganz ausgewogen: Zwei Jungen, zwei Mädchen“, so Kammerichs, aber das war wohl eher Zufall. Alina Stricker, Janina Bödefeld, Pascal Navroth und Maximilian Terstegen nahmen die Ehrung gelassen entgegen und brachen sodann gleich zu ihrer ersten Stadtführung auf.

„Durch die Schule, und weil ich auch selbst Lust hatte, mich mit Mülheim zu beschäftigen“, so ist die 15-jährige Janina Bödefeld auf die Idee gekommen, Jugendgästeführerin zu werden. Sie fand es spannend, sich einmal mit den Sehenswürdigkeiten der eigenen Stadt auseinander zu setzen. Zur Vorbereitung auf seine Tätigkeit hatte sich jeder der vier Jugendlichen mit einer Örtlichkeit besonders intensiv beschäftigt, bei Janina war das die Schleuse.

Auch Alina Stricker, ebenfalls 15, wurde „in der Schule“ aufmerksam auf das Projekt und auch sie ist gut vorbereitet: „Wir haben eine Mappe bekommen, da habe ich mir Informationen herausgesucht“, berichtet sie.

„Werbung“ für die neuen Gästeführer gibt es übrigens auch schon: Ein junges Filmteam hat - in seiner Freizeit - im Rahmen des Projektes „Kulturbotschafter“ mit Unterstützung von Johanna Geistert vom Centrum Bürgerschaftliches Engagement (CBE) einen Werbeclip gedreht, der ebenfalls nach der Ehrung zu sehen war. Darin kam übrigens auch der Song vor, der die jugendlichen Kulturbotschafter aus ganz Europa vor einigen Wochen gemeinsam mit dem Mülheimer Musiker und Komponisten Suppi Huhn aufgenommen hatten.

Inge Kammerichs ist rundum zufrieden mit den neuen Gästeführern. Kinder und Jugendliche seien enorm wichtig, so die MST-Geschäftsführerin, „die müssen ihre Stadt mögen und sie müssen auch ihre Eltern mitreißen.“ Mülheim habe schließlich einiges zu bieten, auch an Sehenswürdigkeiten: „42 verschiedene Themenführungen gibt es“, so Kammerichs. „Und jetzt kommt noch der **Charme** der Jugend dazu!“